

Das IWW Zentrum Wasser zählt zu den führenden Instituten in Deutschland für Forschung, Beratung und Weiterbildung in der Wasserversorgung und ist ein An-Institut der Universität Duisburg-Essen. In der Forschung gehören wir zu den maßgeblichen Instituten rund um das Thema Wasser und bearbeiten Projekte in einem regionalen Kontext bis hin zu europaweiten Forschungskooperationen. Kennzeichnend für unsere Beratungsdienstleistungen sind die fachübergreifende Sichtweise und die kundenspezifische Problemlösung. An unseren Standorten Mülheim an der Ruhr und Biebesheim (Rhein) beschäftigen wir derzeit mehr als 100 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Bereich Wassernetze erbringt national und international eine breite Palette von Beratungs- und Planungsdienstleistungen für Versorger, Industrie und Handwerk. Wir bearbeiten Beratungs- und Forschungsprojekte zum Rohrnetzbetrieb, zur Instandhaltung, zum Korrosionsverhalten von Werkstoffen in wasserführenden Anlagen (Trink-, Kühl-, Heiz- und Betriebswässer), zur Entwicklung von anwenderorientierten Korrosionsschutzkonzepten.

Zur Mitwirkung an unseren Beratungs- und Forschungsprojekten in den Geschäftsfeldern Korrosionsschutz und Werkstoffprüfung suchen wir ab sofort an unserem Standort Mülheim an der Ruhr

Ingenieur/in oder Master of Engineering
Kennwort „Versorgungstechnik“

mit abgeschlossenem Fach-/Hochschulstudium der Versorgungstechnik (Schwerpunkt Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik), der Verfahrenstechnik, Maschinenbau oder Bauingenieurwesen

Ihr Aufgabengebiet:

- Konzeption, Automatisierung und Überwachung von Prüfständen zur Werkstoffprüfung
- Bewertung der Wassernutzung im Gebäudemanagement inklusive Wasserbehandlung
- technische Bewertung von Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Kälteanlagen
- Durchführung von Schadensanalysen mit Schwerpunkt Leitungswasserschäden
- Entwicklung von Korrosionsschutzkonzepten in wasserführenden Anlagen

und/oder

Ingenieur/in (Dipl.-Ing.), Master of Engineering oder Chemiker/in (Dr. rer. nat)
Kennwort „Korrosionsschutz“

mit abgeschlossenem Fach-/Hochschulstudium der Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaften, Maschinenbau, Bauingenieurwesen oder Chemie (Schwerpunkt Elektrochemie, techn. Chemie)

Ihr Aufgabengebiet:

- Werkstoffprüfung (Labor und Feldversuche)
- Anwendung moderner Elektrochemischer Untersuchungsverfahren
- Beratertätigkeit für Wasserversorgung, Industrie, Handwerk und Behörden
- Durchführung von Schadensanalysen und Ermittlung von Schadensursachen
- Entwicklung von Korrosionsschutzkonzepten in wasserführenden Anlagen

Dank Ihrer schnellen Auffassungsgabe und Kreativität bewältigen Sie die anspruchsvollen Aufgaben. Mit Kreativität und Eigeninitiative gestalten Sie das Arbeitsumfeld, um für Kunden und das Unternehmen die besten Resultate zu erzielen. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die zunächst 2 Jahre befristet ist, wobei eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis angestrebt wird.

Ihre aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin senden Sie bitte mit dem jeweiligen Kennwort an: